

Branchencheck | USA

Pkw- und Nfz-Markt

Eine Wende in der Klimapolitik, gestörte Lieferketten und fehlende Halbleiter – US-Autobauer bewegen derzeit viele Themen. Trotz Unwägbarkeiten bieten sich gewaltige Chancen.

15.11.2021

Von Heiko Steinacher | San Francisco

Die Autobauer wollen in den nächsten Jahren zweistellige Milliardenbeträge in die Entwicklung von E-Mobilen investieren. Das im November 2021 verabschiedete Infrastrukturprogramm wird den Ausbau der E-Mobilität in den USA fördern. Dennoch gibt es Hürden, zum Beispiel die schwache Lieferkette für Batteriematerialien.

Sonderzölle auf US-Autoimporte aus der Europäischen Union scheinen seit dem Machtwechsel im Weißen Haus vom Tisch zu sein. Die Absatzzahlen stiegen: Volkswagen setzte in den USA in den ersten drei Quartalen 2021 um gut ein Viertel mehr Neuwagen ab als im pandemiebedingt schwachen, gleichen Vorjahreszeitraum. Auch Audi, BMW, Daimler und Porsche verzeichnen ein kräftiges Plus.

Weitere Informationen:

[Die Zukunft der Automobilindustrie \(Webinarmitschnitt\) !\[\]\(faf942dc3e59ce8eb64b4ac481eca7e0_img.jpg\)](#)

[E-Auto-Boom käme deutschen Ingenieurdienstleistern zugute](#)

[Automobilindustrie in den USA: Hochgeschaltet !\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\)](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Die US-Industrie investiert und erholt sich rasch](#)

Mehr zu:

USA


Personenkraftwagen (Pkw) / Nutzfahrzeuge / Elektromobilität

Branchen

Kontakt

Robert Matschoß

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 244

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

PKW- UND NFZ-MARKT

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.